

Ausbildungsplan 1. Ausbildungsjahr

Ausbildungsberuf: industrielle Metallberufe

Ausbildungsdauer: 12 Monate

Ausbildungsbetrieb:

Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich
Max-Planck-Str. 1
54516 Wittlich

GB: betriebliche Ausbildung

GBL: Herr Detlef Wiese



Maßnahme:

Erstes Ausbildungsjahr vom 01.09.20xx bis 31.08.20xx

Lfd. Nr.:	Abteilung bzw. Ausbildungsbereich	Zeit in Wochen	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind
1	Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln Durch BBS	Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen
2	Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln Überwiegend BBS	Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassung- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben
3	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln	Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
4	Umweltschutz	Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere - mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären - für das ÜAZ-Wittlich geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden - Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen - Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Lfd. Nr.:	Abteilung bzw. Ausbildungsbereich	Zeit in Wochen	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind
5	Manuelles und maschinelles Spannen, Trennen u. Umformen	12	Prüfen, Anreißen u. Kennzeichnen. Ausrichten und Spannen von Werkstücken u. Werkzeugen. Feilen, Sägen, Meißeln, Gewindeschneiden, Bohren, Senken u. Reiben gemäß IT7 Fügen: Schraub- u. Stiftverbindungen, Schraubensicherungen. Schraubverbindungen unter Beachtung des Drehmomentes. Erstellen und Lesen von Zeichnungen
6	Maschinelle Grundbildung Drehen	4	Ermitteln von Einstellwerten bzgl. Vorschub, Schnittgeschwindigkeit u. Drehzahl. Spannen von Werkstücken u. Werkzeugen. Längsdrehen, Plandrehen, Stechdrehen, Bohren, Reiben, Senken
7	Maschinelle Grundbildung Fräsen	4	Ermitteln von Einstellwerten bzgl. Vorschub, Schnittgeschwindigkeit u. Drehzahl. Spannen von Werkstücken u. Werkzeugen. Arbeiten mit Walzstirn-, -Schaft-, -Nut-, -Scheiben u. Kreisfräsern. Gleich- u. Gegenlauf.
8	Schweißen	4	Grundkenntnisse einzelner Schweißverfahren. Lötverbindungen (Weich- u. Hartlöten) Bleche bis 10mm mit verschiedenen Schweißverfahren verbinden. Profile positionsgerecht schweißen.
9	Steuerungstechnik Grundlagen der Pneumatik	2	<ul style="list-style-type: none"> - Erzeugen und Verteilen der Druckluft - Druckluftaufbereitung - Erstellen von Plänen pneumatischer Einrichtungen - Erstellen, Aufbauen, Testen und Fehlersuche an einfachen pneumatischen Steuerungen.
10	Projektarbeit	5	Vertiefen aller Kenntnisse und Fähigkeiten anhand von Projektarbeiten
11	Blockunterricht	13	BBS Wittlich
	Urlaub	6	

Bemerkungen:

Beleitender Unterricht:

Neben der praktischen Ausbildung wird wöchentlich begleitender Unterricht übungsbezogen erteilt.

Fachtheoretische Ausbildung:

Ausbildungsbegleitend findet die Theorievermittlung an der BBS als Blockunterricht statt.

Die Urlaubszeiten werden einheitlich in den Fachabteilungen abgestimmt.

Änderungen:

Änderungen im Zeitablauf und der Reihenfolge, die sich aus betriebsbedingten und / oder in der Person des Teilnehmers liegenden Gründen ergeben, bleiben vorbehalten.